

Jahresabschluss der ALB FILS KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2021

I. Beschlussantrag

Vgl. Beratungsunterlage AFK AR 21/2022.

II. Sachverhalt

Entsprechend den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) in der Fassung vom 24.03.1987, zuletzt geändert am 21.12.2016, ist das Rechnungswesen der Krankenhäuser nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung sowie nach den einschlägigen Vorgaben des Handels- und GmbH-Gesetzes zu führen. Die ALB FILS KLINIKEN GmbH wird im Landeskrankenhausplan Baden-Württemberg geführt.

Grundlagen des Geschäftsbetriebes des Jahres 2021 waren u. a. der Wirtschaftsplan 2021 und die Haushaltssatzung des Gesellschafters Landkreis Göppingen.

Die Budget- und Entgeltverhandlung mit den Kostenträgern für das Jahr 2020 fand im Mai 2020 statt, gefolgt von mehreren Gesprächen in den Folgemonaten, zuletzt im Mai 2022. Strittig war insbesondere das erstmals separat zu einigende Pflegebudget. Buchungsgrundlage für den Jahresabschluss 2021 bilden die mündlich geeinten Bestandteilen der Budget- und Entgeltvereinbarung 2020 sowie eine Prognose zum Erlösbudget 2021 auf Basis der vorgenannten Budgetvereinbarung 2020. Im IST wurde das Vereinbarungsvolumen jedoch covidbedingt deutlich unterschritten. Dennoch soll dasselbe Volumen auch für 2021 verhandelt werden:

Relativgewichte (Case-Mix)	2020	2021
Vereinbarung*	28.700	28.700
IST	26.455	26.929
*Mündliche Vereinbarung 2020, voraussichtliche Forderung an die Kostenträger 2021		

Das **Gesamtbudget 2021** der Kliniken-GmbH für den stationären Bereich (ohne Ausgleiche) setzt sich unter dem genannten Vorbehalt folgendermaßen zusammen:

2021	Erläuterung	EUR
Erlösbudget	DRGS, Zusatzentgelte	107.042.885
Erlössumme nach §6 Abs. 2 KHEntgG	hausindividuelle Entgelte	766.033
Ausbildungsbudget		6.194.391
Budget Schwerpunkte	Onkologie, Geriatrie	630.089
Pflegebudget		36.323.837
Zu beachten: alle eingetragenen Werte sind vorläufig.		

A. Geschäftsbericht 2021

Der Geschäftsbericht der ALB FILS KLINIKEN GmbH ist aufgelegt.

B. Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021

Die Gewinn- und Verlustrechnung der ALB FILS KLINIKEN GmbH stellt sich für das Berichtsjahr folgendermaßen dar:

2021	Erläuterung	EUR
Jahresfehlbetrag	nach Steuern	-15.951.463
Entnahme zweckgeb. Rücklage*		5.201.972
Bilanzverlust		-10.749.491
nachr.: Planwert	laut Wirtschaftsplan	-6.760.000

*(zur Neutralisierung der Abschreibungen von Anlagegütern, welche mit Zuschüssen des Trägers beschafft wurden)

Erläuterung wesentlicher Posten:

1. Erlöse aus Krankenhausleistungen

DRG-Erlöse	101,1 Mio€
Pflegebudget (2021)	33,0 Mio€
Pflegebudget (2020 – Nachträglicher Mehrerlös)	4,0 Mio€
Ausbildungsbudget	4,1 Mio€
Covid-Hilfen	12,9 Mio€
Zusatzentgelte, Zentrenzuschläge, NUBs Zuschlag Notfallversorgung,	4,6 Mio€
Sonstige Erlöse	3,0 Mio€
SUMME	162,7 Mio€

Abweichung Covid-Effekte in Mio€	Belastungen	Covid-Hilfen	Delta
Krankenhauserlöse ohne Covid-Testerlöse	- 12,0	9,0	- 3,8
Wahlleistungen, Nutzungsentgelte und Umsätze §277	- 0,9		
Personalaufwand (ohne PK Labor)	- 0,3	-	- 0,3
Materialaufwand (inkl. Leasing/Service-MA)	- 3,3	3,9	0,6
Summe	- 16,4	12,9	- 3,5

Covid-Hilfen: davon Rettungsschirm des Landes BW: 2,8 Mio€.

2. Personalaufwand 142,3 Mio€ (Vj: 138,1 Mio€)

Veränderung ggü. Vj.:

- Coronaprämien Bund/Land insg. 1,1 Mio€, aber niedriger als Vj. - 0,6 MEUR
- Tarifsteigerungen (+2 % ÄD, +1,1% TVöD-K) + 2,9 MEUR
- Leichter VK-Aufbau ÄD und Nachbesetzung Pflegedienst + 1,1 MEUR
- Zuführung Rückstellungen insb. Altersteilzeit & Urlaub + 1,0 MEUR
- Sonstiges - 0,2 MEUR

3. Materialaufwand 73,2 Mio€ (Vj: 67,1 Mio€)

Veränderung ggü. Vj.:

- Med. Bedarf (u.a. Mehrbedarf Covid, generelle Preissprünge, Laborbedarf, Zytostatika) + 2,0 Mio€
- Energiekosten + 0,4 Mio€
- Wirtschaftsbedarf (u.a. Mehraufwand Leasing 3,1 Mio.€) + 3,7 Mio€

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen 20,2 Mio€ (Vj: 17,1 Mio€)

Veränderung ggü. Vj.:

- Mehrkosten IT-Bedarf (Preissteigerung/ Telematik) + 0,4 Mio€
- Instandhaltung / Wartung (techn. Inbetriebnahme Neubau) + 1,3 Mio€
- Sonstiges (u.a. Streitfälle MD Vj., 0,7 Mio.€) + 1,4 Mio€

Weitere Details erfolgen in der Präsentation.

C. Ergebnisanalyse

Der ausgewiesene Bilanzverlust setzt sich wie folgt zusammen:

Bereich	2021	2020	Abweichung
1. Allgemeiner Klinikbetrieb	- 10.039.549	^{*)} - 3.274.526	- 6.765.024
2. Ambulanzen	462.218	453.589	8.629
3. Med. Versorgungszentrum	- 635.464	^{*)} - 969.268	333.804
4. Sozialpädiatrisches Zentrum	- 225.548	- 327.856	102.308
5. Kindertagesstätte	- 843.477	- 1.021.641	178.164
6. Notarzt	- 118.611	153.010	- 271.621
7. Wohnbereiche und Vermietung	- 223.715	- 133.225	- 90.490
8. Steuerpfl. Geschäftsbetr.	1.518.279	1.009.320	508.959
9. Steuerergebnis	- 225.169	- 764.213	539.044
10. Finanzergebnis	- 418.455	- 412.321	- 6.134
Summe in EUR	- 10.749.491	- 5.287.131	- 5.462.360

^{*)} Vorjahreswerte korrigiert

Zu 1: Leistungsrückgang covidbedingt. Rückläufige Ausgleichszahlungen; zudem Kapazitätsengpässe aufgrund Personalmangel & zunehmende Leasingkosten.

Zu 5: In 2021 wieder durchgehende Öffnung (kaum COVID-Schließung)

Zu 6: Notarzt-Pauschalen nicht mehr auskömmlich. Verhandlungen terminiert, wurden kostenträgerseitig verschoben.

Zu 8: Gestiegene Umsätze Zytostatika-Versorgung (in Preis & Menge).

D. Jahresbilanz zum 31.12.2021

Die konsolidierte Jahresbilanz schließt mit der **Bilanzsumme 353.975.727,37 EUR**.

Durch die Anlagen im Bau stieg das Anlagevermögen weiter stark an (+ 50,5 MEUR). Demgegenüber reduziert sich die Forderung aus Einzelförderung.

Die Verbindlichkeiten sinken um 35,1 MEUR. Dies resultiert aus dem Baufortschritt des Klinikneubaus und der Verwendung der Fördermittel des Landes. Die Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten sanken aufgrund laufender Tilgungen um 0,7 MEUR.

E. Großsanierungs- und Investitionsprojekte – Finanzierung mit Trägermitteln

Für nach dem KHG / LKHG nicht oder nicht ausreichend geförderte Investitionen wurden in 2021 aus den im Kernhaushalt des Gesellschafters veranschlagten Maßnahmen folgende Teilbeträge angefordert:

Maßnahmen	Ort	Abruf 2021
Kleinere Investitionsmaßnahmen / Sonstiges	KaE	64.000,00
Erneuerung IT-Infrastruktur (Rechenzentrum) KaE	KaE	300.000,00
Pauschalwert - Medizin/IT	KaE	499.158,55
Kinische Chemie	KaE	58.329,98
Pauschalwert - Hygienemaßnahmen	KaE	100.000,00
NEUBAU KaE (davon ca. 6,2 MEUR noch nicht verausgabt)	KaE	10.000.000,00
Gesamt	KaE	11.021.488,53
Erneuerung IT-Infrastruktur HKG	HKG	277.399,08
Bransschutzsanierung HKG	HKG	725.016,73
Zukunftskonzept AFK	HKG	122.189,72
Kleinere Baumaßnahmen / Sonstiges	HKG	200.000,00
Gesamt	HKG	1.324.605,53
		12.346.094,06

Im Weiteren wird auf den Jahresabschluss inkl. Lagebericht verwiesen.

III. Finanzielle Auswirkungen

Defizitausgleich in Höhe von 10.749.490,61 €.